

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2017-893				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.10.2017 Verfasser: Bilsing, Evelin				
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
06.11.2017	Stadtvertretung Grevesmühlen				

:
Sachverhalt:

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:
Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Allgemeines

Seit dem 01.11.2017 ist nach Aussagen des Sana Klinikums Wismar die Kinderarztpraxis in Grevesmühlen mit einer Honorarärztin wieder kontinuierlich besetzt.

Mit dem Schulförderverein der Fritz-Reuter-Schule fand im Oktober ein Termin statt, bei dem der Bürgermeister darüber informiert wurde, dass die bisherige Person, die die Schulwegbegleitung durchführte, arbeitsbedingt ausgeschieden ist. Der Verein bemüht sich um zeitnahe Neubesetzung. Die Stadt hat zugesichert, unterstützend tätig zu sein, z.B. durch Veröffentlichung der Stellenanzeige auf der stadt-eigenen Homepage.

Wirtschaftsförderung

Am 08.10.2017 fand die 4. Regionalmesse Grevesmühlen von 10-17 Uhr in der Sport und Mehrzweckhalle Grevesmühlen statt.

Über 40 Aussteller präsentierten in diesem Jahr ihre Produkte und Dienstleistungen. Darunter nutzten auch zahlreiche Vereine die Möglichkeit, neue Mitglieder zu werben.

Erstmals mit einem Stand vertreten war das Regionalmarketing Westmecklenburg gemeinsam mit dem Agentur für Arbeit. Ihr Thema war Fachkräftegewinnung.

Programmhöhepunkte für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren unter anderem die Auftritte von Bauer Korl, den Saloon Dancers und das Showprogramm von Blau Weiß Grevesmühlen e.V..

Am 20.10.2017 fand in der Fa. HappyTexx das 20. Unternehmerfrühstück statt. Über 60 Gäste aus der Stadt und der Region informierten sich über Datensicherheit in Unternehmen sowie die Möglichkeiten der Fachkräfteakquise. Frau Suppan, Teamleiterin bei der hiesigen Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit, gab hilfreich Informationen über den „Arbeitgebermarkt“. Hierbei gab die Bundesagentur bekannt, dass die aktuelle Arbeitslosenquote im Bezirk Grevesmühlen 5,1% beträgt. Damit ist unsere Region diejenige mit der geringsten Quote in Mecklenburg-Vorpommern.

Im Rahmen des Unternehmerfrühstücks hat sich auch der neue Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises NWM, Herr Martin Kopp, vorgestellt. Mit ihm fand am 05.10.2017 ein erstes Gespräch im Rathaus statt, in dem wir die unsere Belange sowie die zukünftige Zusammenarbeit erörtern konnten.

Am 12.10.2017 fand ein Gespräch mit den neuen Eigentümern der Kupferrecyclingfirma im Gewerbegebiet Nordwest statt.

Am 19.10.2017 wurde in der Sendung „Nordmagazin – Land und Leute“ im NDR die Stadt Grevesmühlen umfangreich präsentiert. Schwerpunkte der Berichterstattung waren der BürgerBahnhof und der Einzelhandel in der Innenstadt.

Für die leer stehende Gewerbeeinheit im Objekt Wismarsche Straße 5 laufen Vermietungsverhandlungen mit einem Interessenten.

Heute findet die Eröffnung der neuen Verkaufseinrichtung der Fa. Mundt in der Klützer Straße statt.

Die Mediation zwischen Anwohnern und den Betreibern des Piraten-Open-Air-Theaters ist für den 17.11.2017 neu angesetzt worden.

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Hauptamt

Gemeindeleitbildgesetz

Die Selbsteinschätzung der Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Grevesmühlen und dem Amt Grevesmühlen-Land haben alle Gemeinden durchgeführt. Die Übersichten mit den Punktwerten und die dazu abgegebenen Erläuterungen wurden (sofern vorhanden) fristgemäß an die Koordinatoren beim Landkreis Nordwestmecklenburg zur Weiterleitung an das Ministerium für Inneres und Europa versendet.

Die Nachstehende Übersicht bietet einen Überblick über die Punktwerte, welche sich die Gemeindevertretungen und die Stadtvertretung gegeben haben.

Gemeinde	Punktwert
Bernstorf	52
Gägelow	77
Plüschow	54
Roggenstorf	75
Rüting	66
Stepenitztal	67
Testorf-Steinfort	57
Upahl	74
Warnow	60
Grevesmühlen	74

Die Tabelle zeigt, dass alle Gemeinden über dem Wert von 50 Punkten liegen. Damit gelten sie grundsätzlich als zukunftsfähig. So haben sich alle Gemeinden verbal selbst eingeschätzt. Drei Gemeinden im Amt Grevesmühlen-Land können sich dennoch vorstellen, eine Fusion mit einer Nachbargemeinde einzugehen. Zwei Gemeinden haben dazu bereits konkrete Verhandlungen miteinander aufgenommen.

Kultur und Soziales

Jugendsozialarbeit

Die Mitarbeiterin des Vereins für Jugendeinrichtungen Nordwestmecklenburg e.V., die bisher die Jugendarbeit in Grevesmühlen im Jugendzentrum unterstützt und die schulbezogene Jugendarbeit in den städtischen Grundschulen durchgeführt hat, bekam eine Festanstellung bei einem privaten Kitaträger angeboten und hat diese angenommen. Derzeit laufen daher die Bemühungen, die entstandene Lücke schnellstmöglich zu schließen.

Kultur

Am 13.09.2017 gab es im BürgerBahnhof die erste Kinovorführung. Mit der von der Sparkassenstiftung geförderten Kinoanlage wurde der Film "Wir können auch anders" gezeigt. Die zweite Vorstellung fand am 11. Oktober statt. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft. An einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe wird gearbeitet und weitere Termine werden veröffentlicht.

Am 7.10.2017 trafen sich zum 13. Mal die Plattsnacker im Rathaussaal. Mit etwa 100 verkauften Karten war die Veranstaltung besser besucht als im Vorjahr.

Bibliothek

Im Rathausfoyer wurde im Oktober die Wanderausstellung "Flaschenpost aus dem KZ" gezeigt. Diese Ausstellung entstand als Ergebnis eines Geschichtsprojektes Neubrandenburger und polnischer Schüler. Die Ausstellung wurde am 7. Oktober von der Fotoschau des "Fotoclubs 82" abgelöst. Bis in den November werden die besten Bilder des diesjährigen Fotowettbewerbs präsentiert.

Archiv

Im September begann der Wahlpflichtkurs Geschichte der 10. Klassen des Gymnasiums am Tannenbergr, der sich erneut mit der Geschichte des Vertriebenenlagers Questin beschäftigt. Der Kurs wird wie in den vergangenen Jahren vom Stadtarchiv Grevesmühlen begleitet.

Kindertagesstätte „Am Lustgarten“

Platzbelegung im Oktober 2017:

	Platzkapazität	TZ	GT	freie Plätze	Belegzu- und abgänge
Krippe	22	5	15	2	11/2017 Zugang: 1 12/2017 Zugang: 2 01/2018 Zugang: 3
Kindergarten	85	26	57	2	11/2017 Zugang: 1 12/2017 Zugang: 1 01/2018 Zugang: 6
Hort	264	52	188	24	11/2017 Zugang: 3 11/2017 Abgang: 2 12/2017 Abgang: 2

Zum 04.09.2017 wurden in Grevesmühlen zusätzlich 22 Hortplätze in der GS „Am Plogensee“ und 44 Hortplätze in der Kita „Am Lustgarten“ aufgrund angemeldeter Betreuungsbedarfe durch die Diakonie und die Stadt Grevesmühlen geschaffen. Die Tabelle zeigt inwieweit die tatsächliche Inanspruchnahme der Personensorgeberechtigten von dem vorab angemeldeten Hortbetreuungsbedarf abweicht.

Im Hort der Diakonie werden im Oktober 2017 insgesamt 88 Kinder betreut. Davon 44 im Hort in der GS „Am Plogensee“ und weitere 44 im Hort der Kita „Am Plogenseering“. Hier sind alle Hortplätze belegt. Insgesamt werden im Oktober 2017 am Grundschulstandort Grevesmühlen 328 Hortkinder betreut.

Anzahl der Kinder mit erhöhten Betreuungszeiten in der Kita/im Hort „Am Lustgarten“:

Stand	Früh-Hort	Spätbetreuung	Spätbetreuung	Spätbetreuung	Summe Kinder
	6:30 – 7:30 Uhr	bis 17:00 Uhr	bis 17:30 Uhr	bis 18:00 Uhr	mit Mehrbedarfen
Sept. 2016	23	11	9	1	44
Sept. 2017	17	1	2	2	22

Seit 01.07.2017 sind erhöhte Betreuungszeiten als Zusatzleistung nach individuellem Bedarf von Eltern einzeln buchbar und extra zu bezahlen. Die Übersicht zeigt, dass der tatsächliche Betreuungsmehrbedarf zum Vorjahr um 50 % gesunken ist.

Demzufolge werden diese Zusatzleistungen seit September 2017 nicht kostendeckend angeboten.

Anzahl der Kinder in der Kita/ im Hort „Am Lustgarten“ mit Elternbeitragsübernahme durch das Jugendamt des LK NWM:

Sept. 2016	53
Sept. 2017	50

Die Anzahl der Kostenübernahme hat sich nur geringfügig verringert.

In der städtischen Kita „Am Lustgarten“ wurden im September 2017 zwei Erzieherinnen und im Oktober 2017 ein Erzieher eingestellt.

Schule

Amtliche Schulstatistik zu Schülern -Stichtag: 29.09.2017-

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüleranzahl in den letzten 5 Jahren.

	Schuljahr 2017/ 2018						
	Grundschule "Fritz Reuter" *Kapazität = 245	Grundschule "Am Ploggensee" *Kapazität = 408	Regionale Schule "Am Wasserturm" *Kapazität = 486 + 38 PL	2017	2016	2015	2014
Grundschüler	238	260	0	498	483	469	453
davon *Lernanfänger	73	93	0	166	121	111	91
Regionalschüler	0	0	461	461	440	467	441
davon *PL 1 und 2	0	0	38	38	37	29	37
Hauptschüler	0	0	0	0	0	0	0
Realschüler	0	0	0	0	0	0	0
Schüler gesamt	238	260	461	959	923	936	894
Schüler aus Fremdgemeinden	82	88	193	363	319	330	387
Darstellung in %	34	34	42	38	35	35	43

* Erläuterungen:

PL Produktives Lernen in zwei Klassen (1 und 2)
 Summe der Schüler in Klasse 1 und in
 Lernanfänger Diagnoseförderklassen (DFK)

Kapazität *festgesetzte Anzahl für die Aufnahme von Schülern
(Schulkapazität)*

Entwicklung der Schülerzahlen:

In der Grundschule „Fritz Reuter“ sind die Schülerzahlen der letzten 3 Jahre fast konstant. Hier wird der geringste Anteil der Schüler ausschließlich in Regelklassen beschult. Die GS „Am Ploggensee“ und die RegS „Am Wasserturm“ beschulen dagegen deutlich mehr Schüler. Hier werden neben den Regelschulklassen besondere Lerngruppen wie beispielsweise DFK, Deutsch als Zweitsprache- DaZ, PL, Klasse 9+, freiwilliges 10. Schuljahr sowie Hortbetreuung in Unterrichtsräumen zusätzlich angeboten.

Vergleich der Schüleranzahl je Schule von 2015 bis 2017:

Schule	Jahr	Anzahl der Schüler zum Stichtag
GS „Am Ploggensee“	2017	260
	2016	246
	2015	233
GS „Fritz Reuter“	2017	238
	2016	237
	2015	236
RegS „Am Wasserturm“	2017	461
	2016	440
	2015	467

Ausblick Inklusion:

Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung werden als eigenständige Förderschulen auslaufen. Schülerinnen und Schüler mit Auffälligkeiten in diesen Bereichen werden zukünftig flächendeckend an Grundschulen eingeschult. Es werden hier besondere Beschulungsmöglichkeiten in Form von temporären Lerngruppen vorgehalten werden, die jederzeit einen gleitenden Übergang in den regulären Klassenverband ermöglichen.

Ab Schuljahr 2020/2021 ist die RegS „Am Wasserturm“ vom Bildungsministerium M-V und dem Staatlichen Schulamt Schwerin als Standort/Schule mit flexiblen Bildungsgängen ausgewählt worden. Hier können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen in eigenständigen Lerngruppen gefördert und in ausgewählten Fächern auch in Regelklassen unterrichtet werden. Damit wird sich der Platz-/Raumbedarf besonders in dieser Schule erhöhen.

Ordnungswesen

Einwohnermeldeamt

Bewegungsstatistik Stand 30.09.2017									
Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich	Deutsche gesamt	Deutsche männlich	Deutsche weiblich	Ausländer gesamt	Ausländer männlich	Ausländer weiblich
Anfangsbestand (30.06.2017)	10527	5142	5385	10332	5044	5288	195	98	97
Geburten	19	9	10	18	9	9	1	0	1
Sterbefälle	38	21	17	38	21	17	0	0	0
Zuzüge	176	84	92	159	76	83	17	8	9
Umzüge	126	61	65	122	60	62	4	1	3
Wegzüge	123	62	61	108	54	54	15	8	7
Endbestand	10561	5152	5409	10363	5054	5309	198	98	100
Saldo Geburten / Sterbefälle	-19	-12	-7	-20	-12	-8	1	0	1
Saldo Wanderungen	53	22	31	51	22	29	2	0	2
Saldo	34	10	24	31	10	21	3	0	3

Geschäftsbereich Finanzen

- Nachtragshaushaltsplanung 2017:

Die Fachämter haben die Anmeldungen für den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Grevesmühlen beim Geschäftsbereich Finanzen eingereicht. Es ist geplant, den Nachtragshaushalt voraussichtlich in der November-Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

- Haushaltsplanung 2018:

Die Haushaltsplanung der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2018 ist in der Vorbereitung. Die gemeinsame Budgetberatung der Fachausschüsse findet voraussichtlich am 19.10.2017 statt. Diese Ergebnisse fließen dann in den zweiten Entwurf ein, der dann anschließend zur Beschlussfassung in die Stadtvertretung geht. Planmäßig soll der Haushalt der Stadt Grevesmühlen in der Dezembersitzung beschlossen werden.

- Haushaltssicherungskonzepte

Parallel zur Haushaltsplanung werden derzeit die Haushaltssicherungskonzepte für die Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden fortgeschrieben.

Die Beschlussfassung für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen ist für den kommenden Sitzungsturnus vorgesehen. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 29.08.2017 bereits eine Grundsatzdiskussion zum Verwaltungsentwurf des Konzeptes geführt.

- Jahresabschlüsse:

Der Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen für 2011 ist aufgestellt und durch den RPA geprüft. Die Beschlussfassung soll in der heutigen Sitzung erfolgen. Momentan sind die Jahresabschlüsse für die Stadt Grevesmühlen für 2012 und 2013 in der Aufstellung.

Parallel wurden vier Jahresabschlüsse für die Gemeinde Plüschow 2010 bis 2013 aufgestellt.

- Vorläufige Haushaltsführung:

Die geprüften Jahresabschlüsse bis 2011 und der aufgestellte Jahresabschluss für 2012 sowie ein Terminplan für 2013 sind Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes 2017 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde. Die Stadt Grevesmühlen und einige

Gemeinden des Amtes befinden sich daher in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Regelung des § 49 Abs. 1 Nr. 1 KV M-V besagt, dass nur auf bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen beruhende Leistungen zulässig sind. Die Regelung des § 49 KV M-V bezieht sich auch auf investive Maßnahmen, die fortgesetzt werden dürfen. Dies setzt Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsvorjahren voraus. Neue Maßnahmen, für die keine Veranschlagung in Haushaltsvorjahren bestanden, dürfen grundsätzlich nicht begonnen werden.

Im Einzelfall sind unter Zugrundelegung der strengen Maßstäbe der Unaufschiebbarkeit und Unabweisbarkeit auch neue Investitionen nicht ausgeschlossen. In Abstimmung mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde fallen die Anschaffung des Aufsatz-Feuchtsalzstreuers und des Schüttsilos für Auftausalz unter Anschaffungen zur Erfüllung bzw. Wahrnehmung der pflichtigen Aufgabe; hier der Verkehrssicherungspflicht. Da diese Investitionen unaufschiebbar und unabweisbar sind, werden diese Investitionen im Rahmen eines Abwägungsprozesses während der vorläufigen Haushaltsführung getätigt.

Parallel wurde entsprechend der Vorgabe der Budgetdiskussion der Ausschüsse zum Haushalt 2017 geprüft, ob die Investitionen für den Bauhof gegebenenfalls über Leasing finanziert werden sollten. Angesichts der Tatsache, dass der Bauhof über einen eigenen Schlosser verfügt, der die Wartungs- und Reparaturarbeiten überwiegend selbst vornehmen kann, ist Leasing hier eher nicht geboten. Bei Leasingverträgen hat Wartung und Reparatur ausschließlich über Fachfirmen zu erfolgen. Zudem ist aus der bisherigen Erfahrung schwer einschätzbar, inwieweit die Schlussrate des Leasings bei Rückgabe des Gerätes/Fahrzeuges über den Verwertungserlös (die Verwertung nimmt der Leasinggeber vor) gegenfinanziert werden kann oder wie hoch der Restkaufwert bei Übernahme nach Ablauf des Leasingvertrages ist. Es ist einfacher und lukrativer, das Objekt gegebenenfalls selbst zu verkaufen.

- **Haushaltswirtschaftliche Sperre:**

Im Laufe des Haushaltsjahres kam es zu erheblichen Rückzahlungen an Gewerbesteuerpflichtige in Höhe von insgesamt rund 1 Mio. Euro. Darauf hin hat der Bürgermeister bereits am 27.06.2017 eine haushaltswirtschaftliche Sperre über 1.000.000 Euro verfügt.

Mittlerweile gingen der Stadt Grevesmühlen Meßbescheide über weitere Rückzahlungen aus Gewerbesteuer für die Jahre 2004, 2005 und 2007 zu, so dass Einbußen von zusätzlichen 115.000 Euro im Haushaltsjahr 2017

zu verzeichnen sind. Die Entwicklung der Erträge erforderte es, dass der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen die Inanspruchnahme von weiteren Ansätzen für Aufwendungen, Auszahlungen oder Verpflichtungsermächtigungen nach Beratung mit der Leiterin Finanzen sperrt. Der Bürgermeister hat daher am 14.08.2017 eine weitere haushaltswirtschaftliche Sperre über 115.000 Euro verfügt.

- **Prüfungen des Gemeindeprüfungsamtes:**

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg hat angekündigt, dass ab 09. Oktober die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2013 bis 2016 für das Amt-Land und die Gemeinden Bernstorf, Stepenitztal und Upahl vor Ort im Rathaus durchgeführt wird.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

Für die Erweiterung der Gas-Hochdruckleitung vom Ortsteil Degtow bis in den Degtower Weg in Grevesmühlen wurde Mitte Mai die Druckregelanlage fertiggestellt. Zurzeit erfolgt die Verlegung der Gas-Hausanschlüsse. Von insgesamt 19 Hausanschlüssen sind bereits 10 Anschlüsse an das Gasnetz realisiert.

Der Plantausch von 740 Strom- und 360 Gaszählern im Versorgungsgebiet findet fortlaufend statt. Der Austausch der Zähler ist erforderlich, da bei diesen demnächst die gesetzliche Eichfrist abläuft. Die beauftragten Firmen können sich entsprechend ausweisen. Aktuell sind fast alle Gaszähler gewechselt und rund die Hälfte der Stromzähler getauscht.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurde in der Bürgerwiese das vorhandene Straßenbeleuchtungskabel ausgetauscht, um die Störanfälligkeit zu reduzieren. Im Bereich Mönchhof und Ziegenhorn gibt es seit längerem Störungen in der Straßenbeleuchtung. Da dieser Bereich im nächsten Jahr durch die Stadt grundhaft erneuert werden soll, ist in Abstimmung mit der Stadt bisher keine Reparatur erfolgt. Die Aufwendungen wären unverhältnismäßig hoch und die Reparaturarbeiten zu umfangreich. Die Stadt prüft, ob die geplanten Baumaßnahmen vorgezogen werden können.

Die Heizzentrale im Degtower Weg ist fertiggestellt. Zum Ausbau der Erzeugerkapazitäten wurde dort ein Heizkessel und das ehemalige BHKW aus dem DRK- Krankenhaus zur Eigenstromerzeugung und zum Ausbau der Reserve- und Ersatzerzeugung installiert. Zurzeit erfolgt der Umbau der Fernwärmeübergabestation.

In Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Städtepartner Laxå haben die Stadtwerke sich für ein internationales Energieprojekt des Auswärtigen Amtes beworben und gewonnen. Herr Wilms hat zusammen mit einem Vertreter der Stadt Laxå eine Präsentation vorbereitet und im Auswärtigen Amt präsentiert. Dabei geht es um den Erfahrungsaustausch von Wissen im Bereich erneuerbarer Energien. Gefördert wird ein Workshop in Laxå mit dem Ziel, konkrete Projekte zu erarbeiten.

Das Freibadgelände am Ploggensee kann zukünftig zu späterer Stunde beleuchtet werden. Dafür sorgten die Stadtwerke, die einen Lichtmast sponserten.

Die Stadtwerke schaffen Platz für einen kunden- und mitarbeiterfreundlichen Empfangsbereich und neue Räume für den Kundenservice. Dazu wurde das vordere Muster-Fertighaus abgerissen. Die Kosten für eine umfassende Sanierung standen in keinem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen, so dass ein Neubau zwingend erforderlich ist. Der Altbau war völlig marode, statisch unzureichend und entsprach ohnehin nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Mitte 2018 geplant. Während der Umbauarbeiten sind trotzdem alle Mitarbeiter für die Kunden erreichbar.

Die Stadtwerke haben im April und Mai rund 260 Kunden befragt. Die Ergebnisse der Kundebefragung waren auch im Vergleich zu anderen Stadtwerken sehr zufriedenstellend. Nahezu alle Leistungsdimensionen wurden überdurchschnittlich bewertet.

WOBAG Grevesmühlen GmbH

Die Jahresabschlüsse der WOBAG Grevesmühlen und der Grevesmühlener kommunale Bau GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wurden geprüft. Beide Unternehmen haben mit einem positiven Betriebsergebnis das Jahr abgeschlossen.

Beim Neubau August-Bebel-Straße 26 besteht ca. 4 Wochen Bauverzug wegen des Dauerregens. So konnte keine Sohle geschüttet und musste eine zusätzliche Trägerbohlenwand zum Nachbargebäude gestellt werden.

Am Samstag, dem 1. Juli 2017, hat die WOBAG Grevesmühlen mit ihren Mietern am Ploggenseering gefeiert. Das bunte Unterhaltungsprogramm wurde durch Herrn Reiners aus Schwerin moderiert. Ausgezeichnet wurden einige Mieter für ihr Engagement in dem Wohngebiet. Die Besucher hatten auch die Gelegenheit, Wohnungen zu besichtigen.

Den ersten „Tag der offenen Wohnung“ hat die WOBAG Grevesmühlen am Samstag, dem 22.07.2017, durchgeführt. Die WOBAG Grevesmühlen hätte sich jedoch über noch mehr Besucher gefreut.

Geschäftsbereich Bauamt

Bebauungsplan Nr. 29 „Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest“, 1. Änderung

Änderung: für den Bereich CERAViS:

Auf Wunsch von CERAVIS findet der nächste Abstimmungstermin erst im November 2017 statt, um die Entwurfsplanung abzuschließen.

B-Plan Nr. 34.1 „Wohngebiet Mühlenblick“

Aktuell stehen in dem Gebiet noch 5 Grundstücke von der WOBAG und ein städtisches Grundstück zum Verkauf zur Verfügung. Die weitere Entwicklung im Bereich der abgerissenen Schweineställe werden aktuell von der GKB dadurch vorbereitet, dass nochmals das Schallgutachten aktualisiert wird.

B-Plan Nr. 38 „Quartier Große und Kleine Seestraße / Behrengang / Kleine Voßstraße“

Die Abstimmungen mit dem Lärmgutachter als Vorbereitung des Bebauungsplans können erst Anfang November stattfinden.

Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“

Abstimmungsgespräche mit den Planern und dem Grundstückseigentümer haben stattgefunden, Aufgaben wurden verteilt mit dem Ziel Vorbereitung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses und der erforderlichen Verträge für die nächste Sitzungsperiode vorbereiten.

Tiefbau

Spielplatz Bürgerwiese

Neuer Endtermin ist laut aktualisiertem Bauzeitenplan der 15.12.2017.

Seit Ende Oktober werden die Holzgeräte der Firma PIOLKA vor Ort montiert, die Grünanlagen GmbH Güstrow, Fundamente für Bänke sind fertiggestellt, die Bankpodeste sind in Arbeit.

Parkplatz Lustgarten

Die Baugenehmigung hat folgenden Stand: Aufgrund einer Abstimmung mit der UNB wurde der Lageplan geändert. Damit soll eine Ausschreibung im März 2018 erfolgen, Vergabeart „beschränkt“, Baubeginn für Anfang Mai 2018 geplant, Die Bauzeit wird ca. 6 Wochen dauern.

Hochbau

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Momentan werden Angebote gemäß Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.983,23 € eingeholt. (Säuberung und Neuverfugung der Mauer, Austausch einzelner Steine)
Aufträge für Natursteinsanierung, Erneuerung Gehweg Rondell und Kupferabdeckung für Natursteinblöcke wurden erteilt.
Ausführung voraussichtlich Frühjahr 2018

Verlängerung des Bewilligungszeitraumes und Fördermittelübernahme in das HHJ 2018 bis zum 30.05.2018 durch StALU WM

BürgerBahnhof

Die förmlichen Abnahmen fanden am 12./13.06.2017 statt.
Restleistungen: behindertengerechter Eingang voraussichtlich Nov. 2017.

Feuerwehrgerätehaus

Rissanierung in den Fahrzeughallen abgeschlossen

Kita Lustgarten

Malerarbeiten Haus 2 und 3 (Gruppenräume, Treppenhäuser, Dachunterschläge, -gauben)
Einbau einer Wasserenthärtungsanlage für den Industriegeschirrspüler Haus 1

Beiträge

LWB Gostorf – Grenzhausen

Am 2. August 2017 fand eine Einwohnerversammlung zu diesem gemeinsam mit der Gemeinde Stepenitztal durchgeführten Straßenbauvorhaben statt. Es wurden Informationen zum geplanten Vorhaben, dessen Bauablauf und der künftigen Beitragserhebung gegeben.

Theodor-Körner-Straße

Das Ausbaubeitragserhebungsvorhaben für die Erneuerung der Teileinrichtungen Beleuchtung und Gehweg ist abgeschlossen. Von den 28 betroffenen Grundstückseigentümern haben 11 Widerspruch eingelegt. Zwei Widersprüche wurden im Laufe des Verfahrens durch die Widerspruchsführer zurückgezogen. Neun Widersprüche mussten als unbegründet zurückgewiesen werden.